

Interview mit Yahel Reist

Ein Abschied mit Stolz – und ein Neuanfang mit Freude



Am 31. Januar 2026 hiess es für uns Abschied nehmen. Yahel hat erfolgreich seine Lehre als PrA Beriebsunterhalt bei uns abgeschlossen – eine Zeit, die von Lernen, Ausprobieren, Wachsen und vielen gemeinsamen Momenten geprägt war.

Er wird am 1. Februar seine Stelle im Kofmehl in Solothurn (1. Arbeitsmarkt!) antreten. Wir sind sehr stolz auf ihn und wünschen ihm einen guten Start, viel Erfolg und tolle Erlebnisse.

Yahel Reist, ehemaliger Lernender

Bevor er weiterzieht, wollten wir noch drei Antworten haben:

Was hat dir während deiner Lehre am besten gefallen?

Während meiner Lehre haben mir die Arbeiten in den Aussenwohngruppen besonders gut gefallen, vor allem die Unterhaltsarbeiten, wie Malen, Schrauben und Sachen reparieren. Das war abwechslungsreich und spannend. Auch die Gartenarbeiten habe ich sehr gern gemacht, vor allem bei schönem Wetter. Am liebsten habe ich mit dem Steinbohrer gebohrt – das war eine coole Arbeit – und die Leute haben sich wegen dem Lärm genervt 😊

Was war die spannendste Herausforderung für dich?

Die Grundreinigung der Fenster in unserem Haus in der Stiftung Theresiahaus, zusammen mit meinem Berufsbildner Sven. Wir haben die Fenster gereinigt, die für den Hausdienst zu gefährlich waren. Dazu muss man auf der Leiter stehen und man ist sehr hoch oben. Aber ich stehe inzwischen sehr sicher auf der Leiter und habe keine Höhenangst mehr.

Worauf freust du dich am meisten an deiner neuen Stelle beim Kofmehl?

Ich arbeite 80% und freue mich auf diese Arbeitszeiten. Ich werde auch mal am Wochenende arbeiten und habe dafür unter der Woche frei. Ich freue mich auf das Team – ich habe sie schon beim Schnuppern kennengelernt. Und ich freue mich natürlich auf die Arbeit dort.